bem Golb-Inbrecht auf rittes Hand, n wirtungs-

baß ich mich ner Ungehö-Wuch heute nuber Ihrer itte Sie rem-zufunft mein moder. Wit freund.

abermaligen

t. Ich bin s Eifen nicht n Abend im Mit einem aubnis. jahlebete er

n Liusbrud gte fle mit , Britta.

t, als feichtchr con thus, en Better in erbett belfer,

thn Claubine came, baß er ändern würrule morgen

Webel

n Coale tes jederzeil ent-gende Tönge: er, One feb. betenwalser auch in tabel-inden Mitt-

Biebbnben. of"

s 6 Uhr:

Künfiler.

enfledchen. dart.

Mmborn.

Sinh., 2 Plate g.

aulden" i. Sohn, u Puda 1,50, 2. Plat

empfiehit 301 20dolf Trever, rim a. W.

o mest laglide Aleb neses eb-ratio, il Ala-, Lespala. eferzen 45-00 Win.

garetten eroits, Gartenftre be.

obrringe seofmen ber BillioleEr beimer Gtobte

a Wain.

# Hochheimer Stadtanzeiger



Amtliches Organ der F Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Raffauischer Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstage, Donnerstage, Samstage,

Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausitr. 16. Celephon 41.

Redakteur: Paul Jorich in Biebrich a. Rh. Rotations. Drudt u. Derlag: Guido Seidler vorm. hofmann'iche Buchdruckerel, Biebrich. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Mugeigeupreis: file bie ogefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 20 Pig., Beltiameyeile 75 Pfg.

No 147.

Dienstag, den 16. Dezember 1919

13. Jahreang

# Amilider Teil.

Bezugspreis: monatlich I Die einicht.

Bringerlobe, Wegen Polibegug naberes

bei febem Poftamt,

Armee Francoife bu Rien. Diftrict be Wiesbaben Cercle be Wiesbaben Compagne. Befanntmachung.

Br. 1906 2. Wiesbaben, ben 12. Dezember 1919.
Bilt iebe Einficht von Jogbrooffen und Munition sowie für
ben handel mit Waffon innerhalb bes beseiten Gebietes ift ein Gefuch einzureichen. Diftrict: 10 099/C.

Be Commandant de Junignu. Adminiferateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Armee Francatie du Rhin. Diftrict de Wiesbaden Cercie de Wiesbaden Campagne. r. 1905/2. Wiesbaden, den 12. Dezember 1919. Br. 1905/2. Befannimadjung

1. Die Porzenfur der Filme bleibt aufgehoben. 2. Im Bandtreile Wiesbaden verbietet der Administratour bie Morführung leglicher Bilme, Die bie Burbe Frentreiche ober ber

Milierten verlegen warden, der die Tutte grantenge der alliserten verlegen Industriellen, welche jedoch die Borzensur ihrer Filme nutrischen, tonnen diese der Section einematographique Keldbergichule. Abeinaltes Mainz, vorlegen. Die zensterten Filme tragen auf 10 Meter Kange den Stempel M. J. und das chiffrierte Datum. Dieselden dürsen in die ganze Armeezone eingesührt

Mrmee (Breffe): 25 bu 9. 12. 1919. Be Bonmanbont De Buotgno. Mominiftrateur mititaire bu Cercie be Blesbaben (Campagne).

Armee Francalse bie Rhin. Diftriet be Miesbaben Cercle be Miesbaben Compagne. Biesbaben, ben 12. Dezember 1919.

Befannimadung. Boin 8. Dezember d. 30. ab ift die deutsche Bant, Zweigstelle Mainz, für den Geid- und Wertpapiervertehr gesehlich zuftandig. Le Commandant de Invigna. Abministrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Die destren Bürgermeister und Bolizeinermaltungen der Scädte, welche mit der Erfedigung meiner Breisblatwerfügung vom 13. 11.

10 — Rreisblate Rr. 130.067 — nom rüdständig lind, erliche ich. die Beriche über Borfediger worde Ernennung von Sachwerführbigen sur die der Belämplung übertragbarer Krantheiten vortompenden Milienbeurgen zur alsbald, einzweichen fommendes Abichipargen mir diebald eingereichen. Biesbaben, ben 2. Desember 1910.

3.-Ar. 11 5109/5 3. B. Schlitt.

Befannimadung.

Die fortgeleht fteigenben Mobien- und Solgpreife, bie Meugufe fiellung von Zerifpertingen für De Arbeitofone in ben Budereim, erford ein eine Erbohung ber Brotweite. Die Rachar Rommunalperbande, mie bie Stadt Meleonaden heben bereite eine Erhabung

Auf Grund bes 8 29 ber Reichsgetre berehnung ihr die Ernte 1919 vom 18. Duni 1919 wird für ben kanhtreis Wiesbaben mit Ausrahme ber Grabe Biebrich ber Breis

a) für einen Boib Ringgenbrut, gleichwiel welcher Form ge-baden, im Gewichte von 2183 Grount (Berlaufsgewicht 24 Cumben nach bem Baden) auf 1,75 Wart,

b) für einen Balb Weifbrat (Prantenbrot) im Geneichte pan (008 Gramm (Berlowiserwicht noch bem Baden) auf

0.90 Meet iefige ett. Tie e Felifegung tritt ab Montog, den 18. Dezember 1019 in it. Mit dem gleicken Auge mird die Felifeiung vom 8. Ottober 1919 aulgeboben. Wirehaben, ben 12. Dezember 1919.

Remeno des Streisquelduffes. 3. Rr. II Rornft 4081 3. B.: Schlitt.

Umfahltenerpflicht für Cleferungen von Lugusgegenftanben im nichtgewerblichen Bertebe.

Nach § 10, Nummer 1 und § 25 des Umlatificuergesches vom 25. Dull 1918 baben auch Berfonen, die nicht ein Gewerbe be-treiben, wenn lie Lurusgegenflände (§ 8 bes Geleiges) gegen Ent-gelte liefern, die erhöhte Umionilleuer zu entrichten. Die Steuer-abgabe beirdnt 10 Brazent vom Erwerbserreis. Die Entrichtung erfolgt regelmößig obne amtlide Mitmirfung burd Bermenbung und Entwertung von Stempelmarten. Die benftigten Marfon bis jum Einzelwerte von 10.— Mt. find bei ben Poffamtern zu besiehen, die hiberwerigen werden burch bie Sauptgollamter und

Stempelperieller pertauft. Die Marten fith umn Bieferer ber Burmogegenftanbe gu bem Emplangebehenners über die Johlung (Lucitung) zu vermenden, daß er nach Machande bes find des Gesetzes binnen zwei Wachen nach bein Emplange ieber Jahlung dem Jahlenden zu erteilen ver-oblichtes ill. Ins Emplangabetenntnie nuch den Ramen des Lieferers, ben Gegenftanb nach feiner banbefeublichen Bezeichnung. ben Betron ben Entoriten, ben Tog ber gablung und ben Steuerbeirog enthoten. Dirb eine nicht gehörig verfteuerte Quittung er-teilt, in ift ber Caupianger ber Quittung veroflichtet, binnen amei Wochen usch bem Tage bes Emplanges und jedenfolls nor ber met-toren Mushändigung ber Quierzen biefe zu verftempeln. Erhält ber Schlenbe feine Quitting, in muß er innerhalb eines Monate bem für ibn gultanbigen Umfaglieueramt eine Mittellung machen, welche her für bie Quittung norge driebene Ungaben enthält und gu ihr ble Steuer entrichten.

Sat ber Ermerber ben Gegenstand auf gewerbliden Weiter-veränferung erftenben, fo farm er nach Makgabe bes § 10 Mbf. 2 bes Gelebes Structung beaninrichen. In dielem Kulle bat er ble in § 20 mbl. I bed Gefeges votarfchriebene und vom Him, ep-

steueramt auszustellende Bescheinigung bem Bieferer vorzulegen; birfer hat auf ber Dufitung Rame und Bohnort bes Erwetbers unter genauer Bezeichnung ber Beicheinigung des Umfaulteuerumtes ju permerten und eine lib drift ber Quittung als Ausweis

gegenüber ber Seeuerftelle gurudgubehalten. Befonders wird barauf bingemiefen, daß berjenige, der nus einem unzer die vorliedend dezeichneten gesehlichen Borlchriften fallenden Lieferungsgeichäfte zahlungspilichte ilt, gegenüber der Riage auf Entrichtung des Enigelies den Einwand der Titgung nur geitend machen tann, wenn er nachweißt, daß die Steuer für die Lieerung entrichtet worden ift ober die Bieferung nach \$ 10 Mbl. 2

Wer vorschild, die Umsahstever hinterzieht oder einen ihm nicht gebihrenden Steuervarieit erichieicht, wird nach § 38 des Gesches mit einer Geldirage die zum 20 sachen Berrage der gesährdeten ader hinterzogenen Steuer bestroft. Nann der Beirag der Steuer nicht sestgesiellt werden, so tritt Geldstrafe von 100 die 100 000 Warf ein. Der Berinch ift ftrafbar.

Mis Burusgegenftanbe im Ginne bes Gefejes geiten: 1. Ebeimetalte, Berien, Cheliteine, juntbetijde Chelfteine, Sathebelfteine und Gegenftanbe aus ober in Berbindung mit blejen Stuffen, ein dlieblich ber mit Ebetmetall boublierten und prattierten, fombie ber unechten pfatinwetten, bergolbeten ober berfliberten Gegenftanbe, Bei Gegenftanben, bie aus ben in Sah 1 genaunten Stoffen und anderen Stoffen ju ammenge eht find, ift ber mertpoliere Beffanbteil für ben Steuerfag mafigebend.

Baffungen von Mugenglofern unterliegen ber erhlibten Steuer 2. Taldjenuhren, fofern bas Entgelt für die Bieferung 100 Mt.

3. Werte der Blofitt, Malerei und Graphit, sowie Kopien und Bervielfätzigungen solder Werte, sosen das Entgelt für die Lie-ferung 200 Art. über dreitet.

Der erhöhten Steuer unterliegen nicht Originalwerke ber Pleftit, Moterei und Graphit benischer lebender oder innerhalb der leiten 5 Jobre verstorbenen Künftler, ble von bem Künftler oder nach feinem Lobe oon feinen Chegatien, einen Abfommlingen ober einen Gitzen ober burd Berfaufe- ober Musftellungsperbanbe pon Runftiern verbrieben merben. Die Frift von Jahren wird vom Ubfalluft bes Umfangeichaftes liber das Werf abgerechnet. Die Steuer-befreining glit nicht für Bereinigungen von Runftiern, welche ben gemerbemäßigen Bertouf lowohl eigener als auch fremder Berte

4. Amiquititen, einschliehlich after Drude und Begenflanbe, mie fie aus Biebhaberei von Sommiern erworben werben, fofern dieje Allegenftande nicht verwiegend zu missenschaftlichen Imeden ge-ammelt zu werden pflegen, sowie Erzeugnisse bes Buchbrucks auf be anderem Bagier mit beschrändter Auflage.

5. Photographilde Gandapparate fomie bereit Bestandielle und 6. Gingel, Klaubere, Harmonien und Borrichtungen zur me-chanischen Webergabe mulkfallicher Stüde (Rianieripielapparate, Sprechapparate, Bonongraphen, Ordpeltrions usw.) lowie zuge-bärige Platten, Walsen und deral.

7. Billarde und beren Bubeborftude. 8. Bandmaffen, beren Teftanbielte und Jubebörftude, femte

Dr Bandfeuermaffen beftimmte Munitio 9. Band- und Mafterfabrgeuge jur Berfonenbefürberung, wenn fle mit motorifd,er Aroft angetrieben werben ober menn fie mach ibrer Beidaffenbeit, (Bauart, Busfiellung) für Bergnugungs- ober portlithe Swede befrimmt find. Beber bie Swedbefrimmung ift

nueswieslich im Bermaltungeme en zu entscheiden. 10. Teppiche, ein dliehlich ber Bandlepniche für deren Bie-ferung das Entgelt 30 Mt. für den Dundratmeler überichreiset. 11. Jugerichten gebe aur herfiellung von Belawert mit Ausnahme gemöhnlicher Schaffelle, inwie Betiebungo- und Omneneinrichtungsgegenftande aus oder unter Bermendung von Belawert mit Auswahme gewöhnlichen Schafpelbes, fowert es fich nicht nu biohen Aufput hondelt: Leigkragen und Beigfuter geiten nicht als

Bei ber Festellung, ob bas Entgelt für bie Lieferung, die in Itr. 2, 3 und 10 angegebenen Betroge überichreitet, ift von bem Ent. gelt für bie Bleferung febre eintelnen Gegenstanbes ausgugeben, es fei benn, baft mehrere auf einmal entrommenen Gegenftanbe nach bem Iwode, für den fie bestimmt find, nach ber Berkebrsanichauung ober nach ber Bestimmung, bes Beräufterers nur zu einem Gestantpreis gemeinhem lieberbar find.

Der Morfigende bes Rreipaus duffes; Um ahftenerumt Lanbtrete Biesbaben, 3. Di Shlitt.

# Nichtamilicher Teil.

my Berlin, 12. Dezember. Der Steuerausichuft ber Raifonni-verfammlung beenbete bie zweite Befung bes Umfahfieuergefehre. Reichofinanzminister Erzberger bantio bem Ausschuß für die auf-richtive und mührvolle Arbeit und bat, alles darun zu seizen, das das Geseh nach vor Weihnachten vom Plenum verabschieder werden Der Musichuft nahm ichlieflich einfrimmig folgenbe Entichliefung an: Die Regierung wolle um-rzoglich in die Beratung ber Frage einireten, ob bie icon eingetreiene ober noch bevorliebenbe Berteuerung ber Gelbittoften, insbesonbere ben Bapiera und ber gobne, bie im notionalen Interelle gebotene Erhaltung ber ansebnlichen wirifebofilich unabbangigen Breffe gefahrbet und befonbere Mohnehmen erforberlich mocht.

my Berlin, 12. Dezember. Der erfte Unterausichuft bes parfamentariiden Unterindungeausiduffes beiprach bie Grage ber Berteilung ber Belerate für feinen befannten Fragebonen fiber bie Borfriegegeidlichte und bos Berbolien ber beutiden Reicheregierung möhrent ber Reit weifchen bem Miteutat wan Gerajemo und bem Ufrimatum Die Inbem Aitenfat von Sergiewo und bem Utermatum Die Anregung, ben ehemaligen benefichen Raifer weben ben
bereits vorgesehenen Auskunitsversonen, ebenfalls zu vernehmen, eptl. durch Bermittung hoffands, wurde zur
bah biefes durch den Bejuch Clemencieus zustande gebracht weede,

meiteren Entideibung gurodgeftellt, bie bie jest vorgefebenen Anstunfteperfonen ihre ichrifiliche Untwore eingefandt haben my Baris, 12.7 Dezember. Das "Echo be Baris"

melbet: Der jum engliichen Beidaftetrager in Berlin bestimmte Gir William Thorenn, ber jest Rot-Schafter in Bafbington ift, wird feinen Boften am 1. Ban. 1970 entreien.

#### Reine Berfehrsiperre mabrend ber Belbnachfszeif.

Brrlip. Gecensber ben immer wieder anftauckenden Gerichten von einer beabsichten Verseineberer während der Liebrachts
geit sann versichest werden, daß in diesem Indee eine Verlenenversichtersperre beitumte nicht beabsichtigt ift. Aber Benaufilds noch
wird eine solche in absehdorer Zen weht überhaupt wirte angenabnet
werden. In Braase bürste eber nembendigen abs eine weitere Pefbriäufung des bersonenerschieß bemmen. Doch ist auch biermit
noreit nicht au rechnen. poverfi midit gu redinen.

#### Die Sonderbeilenerung der Breije.

Berlin, Gollein murbe ber Beideluft ber Dereinigung groß. Berlin, Gollern werbe ber Beiglig der Derenigung geognadriger Seinungsberteser wedernogiden, wonach bie von einzelen Darreien vorgelchlosene Soederbelaftena des it zeinenteits die deutsche Driffe feder Mödzichkeit bezaude, wier din beigenen Derhälmillen ih er Ausgerung und die Universitätigen der Vereinigung on die Reinregierung und die Universitätigen begindet eingehend den Einspied. Gein Schlied werd pologi:

Die beutsche Diesle besindet lich odereichte in einer Kriffe. Sie

erfallt ihre Pflichten nur mit anherts dentlichen Oviene. En ilt sein bereits angesicht die davendem Satens der deutschen Volum irogslich, od seiden bie größten Situngen einen auch mur eintgermößen zulänglichen Russa derenst aufrichtenbank nur eintgermößen zulänglichen Russa der nie leiten auch ausgebehrte können Iroendweiche amtliche Nachrichtenbang und ausgebehrte liechtstendent uonz besonder der nie gestalen und ausgebehrte liechtstendent uonz besonder der niemestr innennerschaften ben bei dat und unter dem Schun der nunmehr innennerschaften kohleberrindet darüber hinnen zu beisten vermag der Krifte, in der sich die Seitungen ehneden versichen bereitschaften Robitstendenibes, der Dervielfachung der Löhne und die dier des Ausfmannlichen und technischen Preisendlichen Beitenden der Löhne dereits ant den Siedennache arklegen ind und dennächn auf das eines der Seinschafte gegen den Siedenstand auf das eines der Krifts sollte der deslichen Presse sicht durch eine Steweiges geredung unmöglich gemacht vorten, dur ohne jedes Vernannens dafur zu bein erfult ihre Pflicten nur mit aufero bentlichen Optern. Es ift fest unmöglich gemacht werben, die ohne jebes Bernamonis bafur gu fein bheint, bag bie Drifte nicht wur ein Gemerne, fonbein auch eine ber mid tiglien Innitintonen ben Offentlichen Cebeus und ber internationalen Dollith ift,

Die Wirfung ber Inngerblodede,

Berlin, ben der fleicharegierung mith ein Gesomibeitide fiber bie Wirdungen ber Georgenblodiode gegen Denishiand vorbe einer. Die Blodiade foll nach den bis jest narliegenden amtlichen Selte ftellungen niehr als 3 Millionen Opper aus der dieilbeobi-Ritung Deutschlande geforbett haben.

Die ruffichen Krlegogesangenen.
mg Berfin, 18. Dezember. Die Reichezentralftelle für Kriege- und Zivilgesangene teilt mit: Die Inmer wieder auftauchenden Fragen, warum die dexijde Reglerung feine entscheidenden Schritte unternimmt, um die noch immer in Deutschand bestudichen Edritte unternimmt, um die nuch unimer in Beitzignand beineteitet.
ruffisschen Kriegsgefang nen in ihre Heimat abgurrausporiteren, gibt Beranlasjung, folgendes gur allgemeinen Kenntrals
zu dringen: Rach Abschieß des Friedens von Breit-Uswost wurde
falt eine William rusticher Kriegogesangenen in die Heimat geichaftt. Ein weiterer Transport wurde durch die Wasserstellussundsbedingungen von der Entente untersagt, woder die Fier orge für die bestingungen von der Emiente interjagt, model die Seige für die ruffischen Kriegsgefangenen der interallierren Komanlifism im Bertin übertrogen murbe. Durch standige Borfiellungen elang es der deutschen Regierung, dis Juni 1919 etwa 30 mirbe die Auflöhung fangene beimaufchoffen. Im August 1919 wurde die Auflöhung der interallierren Kommission angegehnet eind die gestalle fürforge für die rufsischen Kriegsgefangenen, statt deren Abtransport. ber beutichen Regierung übertragen. Gie ihren Abtrausport ist die benische Regierung ohne Unterial bewiht, ohne jedoch irgend eine Tabglichkeit au bestigen, aus e.g.: n Rediten ben Transport burch bie Rundlanten berbeignflibten, bit vinger iche Genehmigung für ben Durchtensport ber roffifden Ariegoge'n gepen umterlage

mg Berlin, 18. Dezember. Das "Parifer Dournol" bringt ols Melbung eines Morrespondenten in Barbeaux eine Maximodiricht, die iam o michtig erscheint, daß das Blatt fie zum Teil in Feindruck miedergibt. Der Berichterstatter melbet, er habe mit einem fremdfand ichen Ingenieur ungenannter Rationalist, ber joeben aus Deutschland gefommen fei, eine Unterredung gehabt, mobel diefer ihm mitgereilt babe, man fei in Ellen augenöllstlich damit beichälrigt, 200 Unterfeeboote gu bouen, und amar in Einzelfeliden, bie ipdier burch ein ingeniotes Berjahren gujammenge est merben foll-ten. Die e in ber Anifrufrien begriffenen Unterfeeboote feien in ben beutiden Arfengien fo que martiert, baft bie alliferte Rontroll fommi fion fie autglaubig für Schiffeteile ber Marine balten murbe. Die Melbung ift eine giatte Erfindung und es ift nur bedauerlich, bag ein Biett von bem Charotter bes Journals auf folde offentundige iendengiele Mache hineinfallt, die nur gerignet erichelnt, die öffentliche Meinung in Frantreich gegen Deut chland noch mehr gu

my Rofferbam, 13. Desember. Wie ber "Rieume Rotterh, Courant" melbet, veröffentlichen bie englischen Bibtter Artifel über ben Bejord Ciemenceaus in London. Der militärliche Mitarbeiter bes "Globe" ichreibt: Der Beind ift ein Errignin von großer Re-beutung, bem man auch in Berlin Aufmertiamfelt ichenten wird. Der Oberfie Rat in Baris bat nicht nur feine Muftlung mit ber Lage im allgemeinen verfaren, fonbern mich feine Macht über bie Po-litit gabireicher Berbunberer eingeblicht. Der Augenhlich ift ge-tommen, um einem berariteen Juffand ein Ende zu machen. Dies

my Buris, 13. Begember. Der Chelpebafteur bes Deber Bisthen "De Berrain", Roupert, febreibt: Wenn Frantreich will, boft feine Beinde von gestern ben Schabenerfan begabten lallen, fo nutes ibnen haffen beim Gintauf und ihnen Ertifel verfaufen, bie fie normentale baben. Stuntreich und Deutschaus fird als Ausben aufeinander aufemieren. Die geschöftlichen Beziehungen millen im gegenheitigen Unierzeit wieder wulgenammen nerdem. Die Wer-benerung den Weitlickunfen für beide Eunder ih zum giten Weit wen ber Michenaufunden ber mirrichaftlichen und manbeliebesichungen abhingig:

Beriin. Diefer Lage werben im Reichspoftminiferium Beprediungen mit Derfretern Bagerns und IDuitremberge fattifinden, die fich mit ber Ueberrührung ber bannibben und mitriemberufichen floft in den Reichibefig und die Reichibermaltung beidentrigen fallen, Es werd fich bei biefen Besperenungen, bie ben Charching und Daberatungen tregen por allen mud um Perfonalfragen banbebn

Der Marthurs findet beinen fall auf felort ablabiligen Babit bie Steigereng ber fremben Jublundweitel macht bem Cto Eig meitere fliedemliche Sortich tite. In ber Schmeig fant ber Markbers auf 9,00, mile meniger ale ben gmalften Coll feines S iebente

my Agrierube, Ill. Degember. Durch verichiebene babifche und auferbabilde Blatter ging biefer Tage eine aus Reht batterte Mei-

Dung, nach weichter im Gebiete des Richter der Er au dien für ihr den Gener der Gener lieberfintung non Boten ber bemahnt merben finne. Alligemein merbe bie Uebergeugung nungebriidt, bah bie Ofipreunen jeht ahne Unterideeb ber Borietenttung gefammenbelten millien, ien bas famb bei Demiciant zu erhalten. Auch die Anbanger ber Unabblingigen und der Rommuniften (prachen nacht bagogen.

Die beutiche Untwort an ben Berband. my Berlin. Die beutide Untwortnote ift Freitan

chend noch Barts abgegungen. Daris. Es verlentet, baft bie Deraffentlichung ber Rote in Berlig eelt Moniag abend ober Dienstag feith erfolgen foll.

Reicheinfollter finch sher die inwere Cage. Mut dem Deutschampfranischen Parteinag in Belgigt bielt der Moldhomienellter Roch das Referen über die inwere bage. Muf Die Beteiligung ber Demofraten an ber Regierung eingebent, beinerfte er, jeber, ber national und bemofratiich beufe und bie jestige Stauteform nicht preingeben mulle, fei genotigt, fich in ben Dienft Der Suche ju felien. Toburch merbe man ben Magen nicht wieber in Gang bringen, bab man ihn nach rechts giebe. (Gehr rintig!) Denlemmen, bie bie Gienfrieden gegrebigt barten, freite er bag Siede ab, liber ben mungenben Erfolg ber feligen Regierung go ichimpien. Es verreie einen Mangel un politicher Schulung. wenn man im Meich nicht febe, bag bie Entwidlung ber Dinge unt einen gestiend in ngeführt hobe aus dem man nur allmühlich die nuo-fonmen fünne. Un jeit begiem, in der Oppolition zu jein. Auf der Bechten erütliche er nicht die geringlie Möglichkeit, in anders zu machen als die heien Co bei unmöglich, in diesem Augendelt die Wehlen norganahmen, mo noch nicht einmal heiben geschöchen int. Die Gefohr füge deren, daß man sicht nur eine parkamennentigen. Dypolition, fonbern eine Oppolition gegen die Cantisform babe, und bie jest, mo ber Stant nur init Milbe und Wot aufrecht erhalten werben tonne. Wer fich am u. Rovernber 1918 für bes Königzum in die Schanzen ge eilagen habe? Die Temofraien blitten guerft die Bottomalverfommlung und die Bolfsenricheibung wittenet. Die Duriche Bolfspariet ist guerft für die börgerliche Remublit eine getreten. Spliet fet es beinem, in erffarent "gruber unter ber De-nordise mor es in Deut diand part iconer. Das Spiel mit bem Fuer fei des Gefährlichfte, mas dem deutschen Baterlande augenkildlich guteil weeden tonne

Der Reboer manbte lie bann gegen die politiche Agitation im seere und belielt eine Tuichung ber Truppen im Often burch die Reglerung. Ein großen Unglief eines, boh die Deutsche Beltsparzei immer meiner nuch rechte gebe. Es jet eine Holbheit zu open, die Wonnerdie joke für einen splitzen Feitwurtt bervelgefährt werden. Jeber Uebergung ber Regierung an die Unabhüngigen aber auch bie Unfrichtung ber Wanarchie bebeute ben Bürgertrieg. Die Frildis ficien auf jeden Gall den Umführstern von jinta zu. Die Sozialdemos-frurie habe ollen Berliedungen zum Trag an der Bemoteatie feltgebalten. Leider bebe fie auch festgebalten an ber Rinffenfampfibre. (Gebr richtigt) Sonit murbe bie Juscommenarbeit mit ihr melent-tich erleichterr fein. Die Demofratie vertrane auf ale jeibfigemablien Richter, Die Bat'albemabraten mollien ihre Leute in Stallungen bineinbeingen, fur bie fie nicht binreichend gerußer feien. (Gobe fraten auf pielem Gebieten ein ichmerglichen Entjogen. Die Roofitionspolitit ier ober bas einzige, bas noch ein Grüft ehelinung gebe, une por bem Bufommenbeneb zu bewohren. Die Ros limnsregierung babe bret Berbienfter bie Mieberberfoffung ber Debnung, Die Erhaltung ber Reidmeinbeit und Berfallung und bie valle Aufammen-arbeit mit ben Burbern. Die einzelnen Bunber follen bie Geibftvermultung beben, bie burften aber nicht palifiche Gebilbe fein. Die Berantwortung gebore au die Beichsftelle. Bei bem Betrieburlite geleg mulfe man fich um eine ehrfiche Berftundigung bemilben.

Dann manbie bich ber Rebnire ber Steuerpolitif jur "Ertweber eine Einurpolitif, bie wie eine Dampfmalje fiber gange Eriftengen himpoggeben mirb, ich verfenne ban nicht, ober Stantsbankernie." Bur friedenspotinf übergebend, lähtte er aus, die Behauptung dah bas deut die Bolt erft in ber Ikopchition gulammengebrocher fel, fei eine ge dichtliche Umwahrhelt. (Gebe richtigt) Uin gelchid. Felbbeer batte bie Untermubiung ber Front mit in Rechnung fiellen muffen. Bie mußten reiten, mas nach gereitet werden fann. Die Regierung erbalte leigt Deichliche von hinten. Wie milhten wiffen, was erreichbar ift und was nicht erreichbar ift. Was ben Birter und erreichtet ist und Bes fint erreichtet is. Das beit Unterfindungsaneistuch angebe, is bei die Auflustung "hier Cohn, bier hindenburg" verdenzube. In Jufunkt folle man bei dem Unterfindungenze dah verfichtiger verlehern. Man folle nur wen Antsachen roben und es mille Riarbeit geichtlien werden. Man bürje bem Bult nicht jagen, es hötte im Arlege verlagt. Der Minister ichloft "Uner Bolt bat einen tüchtigen Sern. Es fann mieber hochlommen. Dis gibt uns Reult und Rut, in lichwerfter Zeit weiterzugerbeiten für Demakestie und Baterland."

Weiser fprach Senator Deterlen über allgemeine und mirtigett-liche Demokratis. Die Demokratische Partei malle fein die Purbei den mbridentilliden stattingen, Ihr feien die Intereffen aller geweitellichen fredlie gleichberachtigt. Den monarchillichen Gedachen fest in den Dorderarund bellen, beite utdat anderes als mit dem manarchilichen Gedachen politische Geschäfte machen zu wollen,

#### Meine Mitteilungen.

Biffneben. Wie aus Ungarn bierber gemelber mirb, mirb ber frübere Ranin Stabmig, bei bem beje amet feiner Endter in Botarno meifen, im Gruniabe nach feinem ungarifden Mufbergat Sarpar Der frühere Oberftullmeifter v. Leanrob überfiebeln . umgarifden Guter befichligt und bem Ranig barüber nach Botarno

Bern. Woch gumerfäffigen Schliennen follen fich in ber Echesels mustahr & Mulfierben beutiche Murt in Form von Bantnaten aber liebermeijungen befinden.

Coremture, meil fich & anfreich anichlieben. Dem Danier Jaumale urfalge tordert Coremburg ben fleinlich an Frundrucht Die Reichlaubewegung mirb von der ficille ber fibgeordneten des Kanblag-a weberftühl

ms Borls. Rach einer Meldung aus Rem Burt dementiert bei Meineren Mengen Hold lebenmat ein Stocker verlangt werde, so Songreiefreibr Lanfting bas Gerückt, daß er feine Demiftion eine bei bei notilitieb tlofug. Rach einigen weiteren Beuberumgen be-

# Aus Sladi, Kreis und Umgebung. Hochheimer Lofal-Nachrichten.

Sindlverorbneten-S hurg.

Doch beim, 12. Degember.

In ber protigen Spabtvererbneien-Sigung, ble um 6 Uhr pegunn, moren femiliche 18 Statimernebnete anmelend, fom a nomi Magifret Bürgermeiter Urgbacher und Leigenehmer Dr. Dorfie-ter, jowie Biog. Schöffe Breif. Die Berfammlung wurde geleitet burch Ciabty Morlieber Bochem.

1. Befantigabe von 3 finffenprulungen. Der Berfigerbe corpest bie Proinfolle über bie am 25. Sept., 23 Die und 20. Mou, obgegalienen Briefungen ber Chebifaije, bul benen ber Lagenbeftand mit bem fich aus ben Buchern ergebenben Goll übereinftimment gefunden murbe und irgend weiche Unitanbe nicht zu eineben wurde, wieden die Berfammung Renninis numust.

Ein Un dlich hieran bemertt Ginbto. C. B. Giegfried (Begin bag bae gabe bergenigen, Die mit ber Steuer noch im Rud. kand find, 170 betragt, eine giabt, die in Rochbeim feüher nach nicht etreicht morben iet. Jum größen Teil möge ties auf die Temerung guruffyniübren fein. Ein großer Teil aber iet der Bergnügungs ucht munichreiben, bie in bester Belt erfcreffend zugenemmen habe, ben Sonntog feien 2, 3, nuch 4 Langmufifen. Gelbft in ber ventegelt, bie friiber frreng gebalten murbe, gebe bien meiter, mus bei einem großen Teil ber Bebolderung Bergernis erregt. Rach ber langen, id,m ren Rriegegelt gunne man ficher ber Quitend ein Bergrugen, bajür er eiten aber bie Bergnügungen ber ein Dese biltelien-ben Bereinigungen vollitändig aus. Die umenbliche Jahl sen Tangmusten, die einen Hausen Erid verichtingen, gelen auch fanft the piele Billeger nachtellig. So felben bie fielnen Wirte ichmer unter biefen Bergaltuiffen, bit eien es einige junge Beute, die fich gummen ebnen und einen Ball nerungterem. Wie ber ehlebene idde ichen borm ein Berbot bie ibermahigen Bergnagungen ein Sinde ichen barm ein eineret mie ibermanigen seigengen ein ihräufen juchen, is wilhte auch in Hochbeim den ieten der Beberes begress vergegen vergegen werdert, entsprechend bem Ernit und der Schwerz der Zeit. Der Wortende ihmmer den Ausführungen zu, is seine dem aus dem Kerzen gelprechen, Burgermesser Ar 3. n. n. v. Tus Borgebrauber richer fich zunsicht gegen die Polizei. Er erzäulert, mit fich die Sache entmischen der Weiten der Artes porteit wert. Die Volizei habe unfange, nachdem der Artes porteit wert. Gestäung dangegen gefommen, per bas lei framitos gamelen. The Un chilippione foldit jeien potommen und haten borum angebatten unter Nambeis baraut, bah be lange nichts berd em baben. In manchen fällen habe min bie Mittelnung ber Ortobehörde in umgehen seinigt. Ihm ei es angenehm, bah die Stadioerarderein Berlammlung ihre Anficht som Masteuf gebracht babe, er holfe, dast dies Kumbgebung in der Bürgericale Eindeuef machen werbe. Stadio. Edie gund (Sojd.) lagt, es mare prafifich geweinn, wenn bie alle Sunbiverorbnetenserjammilung ichen bagegen eingegriffen belien Damals hürften atrade bie Schreufieften ihre Berunftellungen beruntergerafpeit. Einge egene Berutte müßten ichen um halb 9 Uhr Echlen machen, nbuscht fie gang andere Muigaben huben. Die jungen Beute, die olige Beranitatungen abhalten, bollen oft einen Beidenft von 500

2. Haredmung ness Brobeblenflyeit. Der Bolizeifergeam Schleffer bat beautrogt, ibm feine Probe-dienftzeit fowie ein Friegsjahr als rubigehaltsfäh ge Dienftzeit anjurechnen. Die Magilten bei bem Gefom jugeftimmt. Die Berammling ertiant chenfalls thee Zuftimmung.

3. Gefuch um feste Unftellung.

Der Gelbhlicer Coros Beim beitetragt, ibn und erfolgter vier-nightiger Abenfreit fest angustellen. Die beiden Rommitten bat belefionen, ibm gur Unftellung vorzuschlagen und ber Magiftent ber gugefilmmit, Stabio. 3. B. Sienebeleb (Brat.) frast, ab bie ferntmiffen bie Unregung ber Beberben, ben Kriegebeichübigten beschibers Redfoung zu tragen, biebei in Verfichbeitgung gegagen hube. Unberniolis vine er, bes blefuch an die neus landen from mi from ju verwel en. Die Ber, annalung beidgiefe noduralige Ber-

4. Grind ber Hachtriddter um Cobnerbebung. Die feche Rindemachter verweifen in ihrem Befind auf die ben immiden Engeftellen und kinderen untel gewordenen Gehalts-benn. Sahnerbehungen und bigen oberfalls um eine felder. Bei bem dematige 6 fündiger Dienlust pro Rocht beinmmen bie 4 M., be ministen Erhöhung auf 6 M., rüdmirtend oder I. Ofieder. Der Möglitrar bei dem Gejum zugestimmt. Sindto Ab i (Brgl.) benne trost, dem Beichlich des Monttereiten beisatreten, gleichzeitig aber zu bindlehen, die Rochtmedirenteilen in jodge für Rocht duthleute umimandeln. Stodio 3. B. Elegirleb (Begt.) filmint Befein Untrog ju. ffür Bocheim ei es nicht mehr paliend, bog bbe Rachin der biebeeigen Mittiuffung ausgeführt werde, bejondere in denlicht auf die Frenden, deren Jahl zu mannter Zeit iehr groß fet. Studen, Weite in de Brenden, deren Jahl zu mannter Zeit iehr groß fet. Studen, Weite grand Bestehnlichte uns. Es bei nicht ungenden den die Leute am Toge nebeleen und in der Nacht berwegleben millen. Man forme as ja norarst mit 3 oder 4 verfinden. Bergetweitier Urabader freit fich anberordentlich fiber ben Unfritg den er ichen in ber erlien Jeit isiner Amtatätigfelt, dem Borgeben anderer Gemeinden inigend, gestellt habe. Die Berwattung, werde immer geöcher, da gehore, schald die Büros au find, die Bolissi ins Rathaus, bemit be bei der frend ich, wenn fie gebrauft werbe. Beber ben Umfang und die Ginrichtung werde man fich nach ichtliffig niachen maffen. Bigben, Borfteber Bo derm (3) betrerft, es in bier bielleicht wieber Belegenheit. Reiegeteilnehmer zu verforgen Die Berientmining fimmit ber Erhobung bes Lobites ber Rachtwachter zu und begriffs den Untrag auf Umwandiung, jedoch fellen bie Stellen beifür nen ausgefchrieben merben.

5. Borichlog betr. Roffenberechnung für Unbringung von Siedern. Burgermeifter Urgbader erfament bergu, bag biefe Mugelegenheit ben Dogiftrat ichen tunge beligoftige. Es bunbib fich um bie Bieder, mitteit bereit bie Dreimmidfinen und Solifdneibema dinen mit elefteildem Stram ver eben merben. Der Steder murbe fellber feinens bes Werfes angebracht und balur eine Gebühr pun fi Murt für jeden Greder erhaben. Auf Antrag ber Intereffenten murbe bie e Gebühr unitehaben und in Ausführt genommen, einen euffpredent böheren Steumpreis einzulöhren. Dies bat in-smilchen burch Erbähung des Reofippeites unf 50 Big, finnigeiunden. Da in einzeinen Fallen der Steder beiondere angebracht werden ouch, in anderen nicht, fo hat bled gu einer Ungleichheit geführt. Bidte und Wallermertofommiffism ichtent bober vor, als Enticadis gung für die turch bas Anbringen bes Steders veruriades Zeiber-faumnte bei allen eieterichen Anfchlüffen eine Gebilde von 10 Big. für jede Kilomentiffunde vom 1. II. IV ab zu erheben, genz gleich, ob es fich um Cigentum ber Stabt ober bes Intereffenten banbelt. en fich um Eigenium der Stadt oder des Interessent dandelt. Der Magssprat das die em Karron spigestimmt. Stadto Mit e g.a. d. ill mit Kücksche aus die Zeit, die der Maschinitt mit der kanringung der Stackse versammt, was die er anderweit deingender dernacht, für Beldehausung der Gebühr von G. M. Bürgermeister Argbach er legt der, dah man nach der aufgestellten Berechnung mit IS Big. pro Kilomorfinische ausseinme. Stadto, d. K. S. e.g. f. i. d. (Brgl.) inzt, der Antrop ist in der Kommission reichlich approif worden. Es muße seit des dem Elestrigitänswert wieder verschart werden. In der Krægawit habe wan nicht gut erzichen fannzu. Es hande fich um 30000 Mart, was zugelegt worden iet kalle mitte wieder ein Anveiein geschollen werden. Kreun er auch schwert ein werde, dies wieder berausundnien, so milbe dach die Berapatiung des Bestriebeitets, und Erolderwertes so gestoller werden, auf die Berapatiung des Bestriebeitets, und Erolderwertes so gestoller werden. daß die Stadte nichtes rate, und Wolferwertes fo gestaltet werben, bag bie Grabe nich brauf lege. Co milfe auch eine Referbe bu fein, menn mot eimas porformit. Cighte, M. & legirleb (3.) fann bie Musführungen bes Morrebnies mer unverftreichen. Die onberen Orien befemme isbea Morrebucto mer unierfireboun. ber in jeber bellebigen Strofe einen Greder. Länger als tine bothe Stunde benuche ber Majdinift für bie Unbringung nicht Staben. Biegenb beit einen Untrag aufrecht unter Stimmeis barnut, bah bie Dente, die Sois zu figen baben, die es zur Maldeine blufobren fannen. Mag-Schöffe Preif weist berauf bin, bah die Drichmaldbinen die Beleitung eigentlich nicht vertragen fonnen. Wenn bei fielneren Mengen Spils lebenmal ein Steder verlangt merbe, fo

ichtieft die Berfemmung, bem Magiftratsbeichlug beiguftimmen. mit ber Mofigube, nah mit bei Schneiben von folg bes Unbeingen

von Stedern mit 6 M. berechner mirb.

Staden, Seiler ellogde) inogi bei dieter Reiegendeit am, ob es einen gegen der einen firmen, die Seilijtergruger von eleite Arabi lan, die Marting der Unseilag der Stade der Gesteller bei der Gesteller der Gestel nangafahra and bie diesträge auf har griffige Schneiman abgriffiellen merken. Er beimeifte, bas, größere Bremmitengen und bie Lauer obgeg ben werden können. Es feien I fleinere und Ligeobere neue Maldine verhanden. Go fei ihm befannt, bas bei einer ber fleinen Moidetren den Luftzollnder austaute. Der Lebter ist ihne im Mei gewelbet, über nuch wicht behaben. Wenn heute eines vorfamme, lies man im Dunfeln. Mon folle in die Rommissen einen übeligen Judimann jurchen Bliegermeiter Arabacher: Die Firma Franger fei im Mit an bie Giabt wogen Stromabgabe berangereten, meil ihr bie Robien ausgeben, fie ober ihren Betrieb melterühren wolle. Der Untrag fei in leiter Zeit wiederholt wurden. Der Mag frag babe beschiefen, bem Untrag fiatrangeben bei Lieferung unter benfelben Bebengungen wie anbere Monehmer. Bohn und Polt begehorn fest ebenfalls ben erhöhten Breis. Der Beiriebs-leiter fer der Anficht, buff der Chagebe an die Firma ruhig nach übernommen merben fonne, obne beiftichten pe muffen, bag andere Ubnehmer ge dichigt werden. Biegen ber Reparatur an ber einen Mafine ich man in Berband ungen mit ber Majdinenfabrit Angsburg. bom giebe fich bies leiber in die Lange. Eine Cemelierung bes Werfes muffe ine Buge gefaht werben iniofern, bag ftarfere Raicinen beichuft merben, vielleicht boft noch eine folde aroge Majchine angelegairt merbe, mie bie icom purbunbene.

6. Ge'uch den Bereins für Relippelfürforge um Erbohung bes führ-

Der Berein hat under Hindersteinungsbeitrages.
Der Berein hat under Hinders und die große Teuerung gebeten, den ihm bisher demilligten Betreg von 10 Mark auf 200 Wart zu erhöhen. Der Magiltrat hat beschlieften, den Betreg fünftig auf 50 Rart feftyn epan. Stadtig Tre der (USAB) tellt mit, das er mit feiren Freinden bie em Untrag gerne guftimine. Die Berfemmtung erflart ebenfalls ibre Bultimmung ju ber Erhabung gemaß bem Un trog bee Mogifrene.

7. Berteilung ber Jinfen bes Grohmunn'den Jonds. Diefen Legar ift fin Sahne 1826 geftiltet merben jum Zwode ber Erichtung einer Rinberbewahrenftalt. Da es feine folde ftabe. Mr but gibt, ift bas Beib im Berbalinis gur Geelengabl ber beiben Renfeillenen an the tatholithe und bie epungelifche Rinderbemahrousstatt verreitt und den beiden Sierrern ausgehändigt toniden. Die Zinsen berragen in diesem Sabre 443.83 Mart. Empäh bem An-trag des Magistrats wird der Berreitung in der seitherigen Weile

6. B richtrifattung über ble Siebtverorborien-Berfommlungen. Glabro, 3 B. Gietrieb und Cenoffen boben bramragt, einen gemilden Bereit über bie Sindtverordneren Berfammtungen zu veröffentlichen. Die die Ilebotion bes Hochheimer Stadtangei-gero erlätt hat, bag von jest ab durch ben Nedatteur felbit über bie ber unmelungen berichter werben wird, erflieren bie Untrogfteller thren Uniting barnis als rriedige.

9. Berichtuge bes Boblaus'duljes für die Kommillionen. Es wirk die Jieumahl der Kummillonen vorgenvermen, was längere Zeit in Anlyruch nimmt Artimesie erfolgt die elbe noch dam Boricklag des Wohlausichelles, reitweise werden unch Aoraclägen nus ber Berfommlung Benberungen ober Urweiterungen porgenammen. Inebajundere mird den durch Stadto. Ern ber vertreitenen Bor gilogen des Reichsbandes der Reichsbandigen bei Reichsbandes

(Des Bergeichnis ber Rommi fionen wird in einer ber

ndichten Russmern verbijenilige werden.) 10. fliage im Decivaliumgs firefroerfahren. Begen bes ablebnerten Bejetuffes ber letten Clabenererbne-ten-Befommlung beir, bie Gilfinfe i ber Stobtperorbneten-Mab'en ift von herrn Bibrocht hummel des Bermalrungeftreimerfahren beomiragt worden Die blefer Angelegenheit werben felten ben Be-gerfotosichuffes bie Alten eingefarbert. Die Berfommlung nimmt

sereon Kennenia, labent fie auf ihrem Beichluft beharrt. 11. Ge'dont bes fieren Aler Graeger von 2 Geunbftuden ju Bau-

jwiden jur Behebung ber Wohnungsnot. Es tommt ein Schreiben bes Seren Geneger gur Berlefung, in welchem berfetbe mitteitt, bog er ber Stebt zwei Grundftude, und zwar einen Alfer uor ber Gele, 10 fie groß, und einen Alfer in ber Linbaumegenann, 13,90 fte grob, für ben Lau von Wohnungen tiem Gefchent wardt, unter ber Borausfenung, bag ber Bau inverhafb Inbreefrift begonnen merbe. Ferner ift er bereit, falls ihm ber libbruch feines bauftulgen Bonnhaufes in der Maingerstrufte, bes jopeis Bachem chen Saufes, genehnigt merbe, bos gefantte Abbrintmogerint ber Stobt gur Bertigung zu Bellen. Mil bie Bertellung bin, baft fich bie Geundfulde felbft nicht gum Bebauen pienen, bat lich ferr Graeger mit einem finngemaben Taulat gegen jum Ban geeigente Mrunbfillite einverftanben verliet. Rur muniche er, dof bie Cemeinbe etwas in biefer Cache tut. Ben ber Cobenfung nimmt bie Berfamuntung mit Dant Kenntnis. hansabbruche mieb ein Mummern ber Kreisbaumeitzes eingefordert

Mill eine Linfrage bes Staber. Geller teilt Burgermeifter h raba der nach mit, dah nach vor Bribnachten eine Golgansgabe Buttlinden wird, und zwar möglicht im Goule der tommonden Woche. - Schluf ber Sigung 9 Ubr.

Sochhelm. Bei ber am Sonning, ben 14. Dezember, erfoleten Wahl non 2 Rreidtagenbgeordneten murben gemablt: Raufmann 28. Daenlein u Weinhanbler 3. B. Slegfried. Bel ben Babten von 4 Dagift ate ich offen murben gemablt ? Direfter Saar. bourg, Landwirt A. Stegfried, Weingutobefiger for oeldel von ben bargerlichen Borteien und Edreiner M. Treber von der fogialbemofratifden Bortei. - Die Babt jum unbefolderen Beigeordneten fiel auf Bripotier Martin Bifter - Bei ben Wahlen entfielen auf Die Randibaten ber burgerlichen Borteien 11, auf bie ber fogiolbemofrotifden Bartet 7 Stimmen.

Bochhelm. Der Gelangverein "Webertrang" friert am 2. Weihnachtofelertag im Gontbau Ralferhof fein 54 Stiftungefeft burde Romjert und Ball. Deerbel foll u. a. bas int Jabre 1911 mit großem Beifall aufgenommene Gingiptel mit gemischem Chor "Das Bingericht" jur Aufführung fommen. Rabered folgt fputer burch Angeige im "Stabt-Mis-BEIDEE".

Sochheim. Der Bentralverband ber Weinbergarbeiter, Ortogruppe Bodibeim a. M., beidilog in feiner letten Berfammlung, ben am 31. Dezember b 38 ablaufenben Bohntarif ju funbigen und an beffen Gielle einen neuen Carif mit einem Muffchlag bon 100 % feitzufegen. Gur bie bereits geleifteten Arbeiten nach ber Weinlefe foll ber Lohmunfchlag

rüdwirfend fein. Diebrids.

"Gegen bie Breinfteigerung auf bem Belb. madits marti. Um weite Recile ber Bevölderung, befonders bes Mintelftondes und der Arbeiterfloffen, nor Uebervorteilung und übermäßigen Preisforberungen auf dem Weilmochtsmartie zu shinen, has bee vollswirtlichafiliche Abieilung des Neidentrijchafteminifteriums fämiliche Ariegewucherunger, Londes, Brookny und Begirfspreisprüfungeftellen telegraphische ersucht, die Preisbildung von Weihnschisbilumen. Weihnschische und Weihnschusgebal besonders zu besbachten und efwalgen übermußigen Breisfulgerungen fefort nochringebin

" Grmerb Lex. Durdy ben e Splinnarbeiter, fr belistes werben bee Arbeitergrap; Ggemeinen witte Expornite can b greifen fonnen. Lagr Regrung obserbe Behnrad morbenen Suifer toober merben to redafertigen. Eb beg his Gemerks

my Die Reich wir der wir hörigen de Gruebnie mor, b einmalige Zamen ber gleiche Betro Musyahlung ber yahir mirb. follow sine cluma: nach ben beitzhen halten und benau ber Melber erfolg Offichere tounen

lenangebote bro feben unb ebend Higunesmonlint roc Entrababa Shaub an Aret

Sentrums portion perpeteneren Derfa Juden, greignete mentegning ber Unt usels out ble out bente in unlecem nom Etanopunft Schnien find feit in angrowd geno segen merben, b Sane, ba lun ale uner dynainglide Millionen betrage Der Beleipungsbe feben. Bur Beit Ergebie's mun bi und Bulder Schu Swifmungen, to m bie periolebenen Admininafilms (Imb mober gelefteben fich mit aller En Es murbe angere einzurichten, inob aweile in Huslids Enifchliefung im erbnung erfadelt — Die Wie

am Freitig been 18 521 650 Mart. für bie ausgebob Mein brachte 22 lehinghers, allo 3 thelier Balten T 800 Blott or e der erzielten Stefr hambel einzig bo

bidelt. Der auch in ber Genbi dürftige Berfoner Епррия шигодра

Teyember 90 foomburg. 1 Rreife wirb gem geben, für ben f her Unternie ann 450 000 bent form bisberipen Berbe breeiter Room und purintegilibri mi Rideensports to

my Fraulfur 15. Dezember ab nur noch gegen Sound the etc. Cobetin Debniege entitamid Der 200000 Black by meben bem Gobel - Blains.

mird juriden non Stabt beintefeint net lebbajt, bah much une fich etc mieber genftehren her Detje minne on thre Bunben Schieberei werbiet harten werben D Man forbett b 4 Mark ner Har \_\_ U o m T Gebertagen perte

lebiglich bem Biboben, fonmen n weit eine Uebert melierter Bogoe fommit jedoch mi tperre, ble geriic umtlicher Steffe umfangreinere i Siah greifen. lehten Lagen ei rend minn nor e 30-33 Work bo all foon \$11-45 ter thre übericht für 20 Mart im lich Mit Nocht eine fold enern falls con 60 bis

Belferm Hausp gibt, ber in bis ibrer lover perb mur noth louter

De la met at

deturftimmen, dos Andringen

nheit an, ob es n. elettr. Kroft en wellen ober lehlek. Julis de gugestanden e Univerletters ng obge allo les qui die Laure I geößere neue ner der fielnen i School im Mai eas vartemme. einem tlichtigen Die Firma gabe herange-Berrieb melterrholt coorben eben bei Biefo gehmer. Bahn Der Betriebe-ubig noch über-ag andere Ab-

hung ben jührverung gebeten, if 200 Mart zu fünftig auf 50 nit, daß er mit e Berfammlung

der einen Ma-ibrit Augsburg,

exung des Wer-

# Madhine an-

gernag dem Mis-Jonds. 1. sim Zwede ine joldie fiebt. nahl ber beiben Rinberbemahr-it marben. Die lemah bem Uneitherigen Weile

iben beantrugt, Berjammtungen ner Stadiangel-ir felbst über die die Aetrogsteller

rjammiungen.

umilfionen.
genoumen, was
lefelbe noch den
och Got,diägen
trungen vorgteer b er verireteligten Rechnung
d in einer ber en.

Stadioerordne-erbneten Bah'en reliverlahten beeitens bes Bepentung elemet oftoden ju Bau-

not, no Briefung, in cunditüste, und nen Eder in der son Kächnungen ber Bnu innerreit, falls ihm r Maingerstruße, bas gejanne Abn Bedauen eig-Tould gegen Bon ber Cichet-

ters eingeforberr Bargermeifter ine Holgansgabe ber fommenben

in. Wegen bes

14. Dezember, corbneten u Weinhandler bon 4 Maretter Suar. Beingutebefiger und Schreiner Burtel. - Die ebneten fiel ben Bablen Barteien 14, minen.

ang" friert em 64 Stifningem. c. bas int nene Singfpiel ar Aufführung im "Stoet-An-

einbergarbeiter. er letten Bermjenden Lohnn neuen Tarif Gur bie bereits Longanithing.

bem Belb. ung, beforbers Hebecvorteilung madismartie zu reilung bes ieprufungsfellen Jennatesbilanes. benbachten und phone pant

" Ermerbelojenfürforge für Gaijonarbei-Ler, Durch den eintretenden Frost merden wahrscheinlich gahlreiche Suffennrbeiter, so vor allen Dingen Bau- und Erdarbeiter, erweitelbe werden. Die dadurch eintretende wierichaftliche Lage dies fer Arbeitergruppen mird beshalb beforders ichmierig, melt fie im aligemeinen unter den letigen Ledensverhaltnissen auf wesentliche Ersparnisse aus der Zeit ihrer sommertigen Langleir nicht garun-greifen tonnen. Dieser voraussichnich eintretenden mistigen Loge Rechnung tragend, vereritt bes Reicheardeitsministerium als aberfte Behorde ben Seandpunft, bag bleien beschäftigungelos gewordenen Suifonarbeitern bie Ermerbelofmonterftinung bann gewöhrt werden tam, wem die Umfande des Engefalls eine folge rechtferingen. Mis oderfier Grundsan muß dabei bestehen dielben, daß die Cewerbelofigleit als Kriegssouse anzusehen ist.

mit Die Reimbregierung bet fich in ben leigen Tagen wiederum mit der wirtig uitlichen Rottage der Angehürigen ber Kriegsgelangenen beichäftigt. Das Ergebnis war, dah den unterfrühungsbedürftigen Ebefrauen eine einmestige Juwendung in den Grengen des zu 200 Mart und der gleiche Beirung für jedes Kind dieren des Dermittelung der die Musgohlung ber Familienunterframmen beforgenben Stellen gesahlt mirk. Und die fonfrigen Angehörigen der Ariegsgefangenen follen eine einmalige Beiblife die zu 200 Mart erhalten, faweit fie nach den bestehenden Erundssigen bereits Familiemmterstügung erhalten und benamm als bedürtig anguleben find. Die Ausgablung

der Geider erfaint maglichte mot nor Welhnachten. \* Reideurbeitungemein ihr Ur Dillgiere freibere Offigiere toomen in ber iche chairoffefte ber Sanditofammer bie Stalfenengebote Des Reiduarbeitsmaffinieles für Officiere, Berlin, einteben und ebenda nahere Mittellungen über eine erwaige Beichal-tigungswoolideren in Dobuitrie und frondet erhalten. nie Wiesbaden. In der außerordentlichen Stadenerordinten-

ine Mersbaden, in der angerder Antrog des Ukingliedes der Sentrumsfraftian Schuliefter Reichnein verlandeit; "Die Stadts vereinteren Bertamatung welle beimließer, den Magistrum zu erfinden, gerignete Michiganien zu irreiten, danit die irplge Justammenlegung der Rolle- und Mittielfchuben möglicht zuch untbören fann. Der Antrogieller begründete den Antrog nich dem Junweis auf die auf die Bauer farm erstaglichen Zuftünde, weiche heuse in unierem Bolfsichulweisen berrichen, Zuftande, die famodi vom Standpunkt der Knoisene une von dem der Unterrichentiele bringend ber Abanberung beburften. Bon neim vorhandenen Schnien finte fait feit Rriegsausbruch fünf für militartiche Imede in Aniprach genommen. Co find Erfohlausen in Ermagung ge-gegen morden, beren Koften gegebenenialis das Reich zu tragen kötte, du fich aber herausgejuilt dat, daß diese Koften geradezu umerschwirgliche find, wurden fie doch allein für Wiesbaben 20 Millionen betrogen, fo hat forophi bie Bleicheregierung wie auch bie Befohungsbehörde von ber Musführung bieles Planes abgefeben. Bur Beit ichmeben am Platja Berbondlungen, nis beren Ergebn's man bie Freigabe von brei Edutfoftemen (Gutenbergund Mucher Schule) giaute erhoffen zu follen. Erfüllen fich biefe Soffmangen, fo wird zu feben fein, wie fich die meiteren Loften auf die verlichtebenen Schularien verreiten talben. Die beiben fingelichen Schungfen find bisber von feber Unterrichtsbeeintragingung beimahrt gebileben. Die Sprecher familicher Fraktionen fprachen fich mit aller Entichiebenheit für der Annahme des Antroges aus. Es murbe angeregt, Malbidyulen für befondere ichmuchliche Rinder einzurichten, invoefondere bas Bagbichloft auf ber Plane fur Schulamerie in Ausficht zu nehmen. Endlich murbe ohne Bieberspruch bie Enischliehung zum Belchnig erhoben. — Damit mar die Lauceerbinung ericophi,

- Die Benwerfteigerungen ber preufischen Domane, Die am Freitig breibet murben, brochen einen Gejamterios bon 13 521 650 Mart. Diese Riefengifter ftellt bie angece Bemertung für die ausgebotenen 1140 Seltoliter Bein bar. Der billigfte Wein brachte 22 100 Bart für ein halbitud Citriller Tauben-ichlagberg, alle 37 M. für ein Liter, ber teuerfte, 3. Seine Rauenthaler Balten Tradenbeer-Musiefe, fosiete 241 000 M., bas find 800 Mart für ein Liter. Die Berfteigering bedeutet binfichtlich ber erzielten Refordgiffern ein Ereignis, wie es im demichen Weinhandel einzig baftebt.

fiedest. Der derr Oberbesehlshaber ber framösischen Abein-erner bar ungesichte ber Abtlage ber Bevälderung angeordnet, bah auch in der Stadt höchst a. M. eine Bolfsbilde für frante und be-dürstige Eersonen errichtet wird In der Kinde sollen warme Suppen unentgelitich verobreicht werben. Die Eröffnung foll am 15 Perember fintifichen.

Bomburg. Muf Grund von Meugerungen biefiger militari,cher Rreife mirb gemelbet, die Fronzofen bitten ihre Zuftimmung gegeben, für den finlt, daß die beut die Regierung die Forderungen ber Entente annimmt, folget des in ihrer Sand besindlichen ruch 450 000 deut den Artiegegelungenen frei nichten. Jint Grund der die bekerigen Errbandtungen tei un hotien, daß die Gleiangenen in breiter Front und in toglither Starte pont mehreren Taulend Moon gurudueliber murben, fo bag mit ber Beendigung bes gefamten

Rudtennsports in eine best Monaten gerechnet merben funnte, my Franklurt a. Mr. Die Alfenbabahreckion tellt mit Bom 15. Dezember ab merben Beitniche in ben Swaisel enbahrmagen mur nuch gegen Bolung von Juhrtorien 1. Riabe und Beiterten

1. Riaffe vergeben. Gemetfaer. Bei einem hiefigen Rithlindler murbe ein bolibarer Cobelle beichtagnabert, der einem Diebfrahl min ben Gutiner Schlole ensprantet Der findbler batte ben Gobelin, ber einen Wert ben 2000ibb Mark briet, von bort flie. 20 000 Mark erwerben. Er mub neben bem Gobelin unn mich noch bas Gelb einbuben.

... Maini. Ein gang eigengritgen "Schiebergefchaft" mirb jurideje bon vielen, belonbers auch von Jugenblichen, ju biefiger Stabt bettieben. Der eindemen gum Stabergemer ift anbauend der-art lebooft, das und ichon oft finabealang pas ben Scholtern marten mus um fich eine Barte ju verlichaffen, wenn man nicht gang leer wieber umbegen muß. Dieten Umftand machen fich iblane Leute in ber Weise gurunge, das fie Korten funden und mit hoben Auftellag an ibre "Runben" weiter verknufen, Ill's biefer recht geitgemoffen Schleberet verbienen fie oft gung erstaunliche Summen. Seibit Brote barten merben von nicht wenigen aus Gewinnlucht weiter berkauft Man ferbert bafür allerdings anfehnliche Betrage, bis gu 5 und 4 Black per Marie

- Bom Berfonenvertebr, Gur bie an Sonn und Geiertagen verfehrenden Schnell und Performunge. Die bisber lebiglich bem Berufsverfehr, und ber Aritabeforberung gebient haben, tonnen minmehr wieber Fahrtorien verausgabt werben, fahoben, toinnen ninmehr ineder gabrtarien nerausgabt werden, soweit eine Rebersillung der Jüne nicht zu besürchten ist. Ein ermeiterter Zugverfahr on den Sonntagen von dem Weihnachtsiele konunt jedoch nicht in Frage. Bon einer weiteren großen Zugfperre, die geründunges ab 15. de Mis. in Krost treien soll, ift an amiliaber Grelle nines bekannt. Dagsgen werden ab 18. Dezember umjangreichere Goderplandisberungen (Anfunit- und Abschrizeiten)

Dlag greifen. Die Breife für Geftligel und Sofer baben in ben lehten Tagen eine gang unbeimliche Steigerung erfahren. Babrend man por einigen Wochen einen Feldhafen nach allgemein zu 30-30 Worf hoben tonute, truft man beide für einen felden überall ichen 20-45 Mart zahlen. Dabei liebt felt, daß die Jagbpachter ihre überichbiligen dalen zu 26-30 Mart verfaulen. Selbit
für 20 Mart find in einzelnen Geweinden Hechtigen ichen erhält. 14d). Mit Stecht fragt man fich ba, womit der Zueldenhandel eine folch enorme Breissteigerung von 15-25 Mart per Höslein (alfo non 60 bis 100 Brogent) rechtferigen will. Wir find gindlich fo we'r, gefommen, bog ber Zwifchenhordet auf Roften ber Belfernührung fich nur noch mit einem Logeogewinn gufrieben gibt, ber in bie fjundette gebt, indes onbere Beite den letten Beit ihrer fouer verbienten und erfporten Grofden gufefen muffen, im nur nuch fo negetieren zu fommen. Bell fich biefer fluchwurdige

nie so uppig wie heute, aber auch nuch wie litten große Teile unseres Boltes lo furchiber unier der Rot, wie jur Zeit Dejer "Mern des ichamfoseinen Thuchere". Miss mir den Gelbhaben fieht es auch mit bem Geflügel. Ganfe merben unter 12 bin 14 Mart pro Pfund nicht mehr abgegeben. Bei folden Beofen mirf fich ber gewalmliche Beerbliche, fomeit er nicht gur Bunft ber Rriegegeminnler, Mucherer und Schieber gebort, balb jeden Gemeß aufer den abitebin (parlich augemelienen Kartoliein verlagen.

Gledeim I. Abeinheffen. Einen regelichen Abichtel fand eine Beriadungofeier, der ein 23 Jahre ultes Möbehen von bier, die Tochter engesebener Beuereleine, in dieser Bioche in Malin bei Befannten beinochnte. Dos Manden nichtt in befeer Schnmung un ber Fositiebteit teil. Bis es morgens früh des Beit verlaffen mulite, murbe es pidylich bon ichweren herztrampfen befallen. Die Kaubwirtin, die raich berbeieute, tonnte bas biobende Rabbyr nur noch als Beiche in ben Erman auflangen.

Bingen. Die aus bem 17. Jubehmebert frammerbe kniholiste Pfarikerde in Wallhaufen ift vermaf ich infolge Eraubhertung a mil der Grandmurrn niedergebrannt. Durch die geoffe finge 3 ichnolgen auch die Glocken.

# Bermischtes.

Bus irit eine Schreibmaichine foftet. Der Berbund Deutscher Schreibmaichinengabritannen erhöhte ben Berte auf 2000 Mart für Maschinen mit einfacher Umschaltung und auf 1750 Mart für Maichinen mit boppeiter Umichaltiere

Dulsburg. Geit einer Micche werben mes Dursburge ficchfrib von Tag zu Tag zunehmende galle vom Fielfchpergiftungen ge-melbet. Die Angahl der Kranten, die aufängsich Ge beitrag, est auf rund 200 gestiegen. Zwei Tobesjälle find die jest zu verzeichnen. Die Bergitrungen werden verücherinder auf den Wemis von Pierde-fleisch. Balterietogische Umerfuchungen baben ergebon, daß so-mobl bei den Kranten als mich in dem Pierdelleich Paratophusbagillen porhanden maren. Es murbe das forien beiteffend bie Befampfung übertragbarer Grantbeiten in Rraft gefest.

Die Parfifaltoftume auf ber Strafe. Beit einiger Beit perichmanben aus bem Stoftumaleiter bes Gifenacher, frindetheaters ver hiedene Aitvetlestune von bedeutendem beert Mannentlich waren es die Parlifasfoldung, die dom der Ibantericitung ichwerte sich vermigt mutden. Alle Bemüglingen, den Died dieser biltorichen Kardungs lücke aussiedig zu machen, woesn erfosgiog, die ein Justall zur Einderfring führte. Mun feb nämtlich die Mattin den früheren Schaufpielers Schauf, feit turgem als Schreiber in des Gardersebe ben Stobtebeetere angefwillt, mit niebernen mertvollen Riebern ein-

bes Stodishenters angejullt, mit nubernen werwollen Riedern vinderpapieren, deren einzelte dass den antwendeten Parklad toltanen zu antwengelegt waren. Schant wurde daraut verhaltet.

Danie in der Kölner Elektrijden, "Rösigen ist ein liedes und siedeles Müdden, und wo es in Se ekishalt welkt, ind die telben Millagelorgen schane der chart. Deute oder mar sein Kiesen mit umgewandelt. Mit weine treundlichen, legar delteren zichen mit ein mogwandelt. Mit weine treundlichen, legar delteren zich nie umgewandelt. Mit weine treundlichen, legar delteren zich den deit wie nach den der Auft des Konaistarte vellseniert fie, und und dem treunklichen. Tankeichen des Schaffners gesten ihre Konde wieder in den welligen "Röschen" greibt aus den welligen "Röschen" greibt der kanntaliert der grund, oder da sprügt ihren Walt einem Talingler da deitben in der Erde und bestiebt ihren Walt einem Talingler da deitben in der Erde und bestiebt und Bestiebt und bereicht mit der Erderensichtes werden bereich mit eine Walt einem Falingler da deitben in der Erde in der Kanftigen der Schaft und bender dass der eine werden und bereicht und Bestiebt und bereicht werdensichtes werden laut, pamilartig wunnen die Damen und Schredensichreie werben laut, panifartig tuumein die Damen des Magens gegen einander. Und was ilt loot — Ein ge-angfrigte s Seurschen, das in den Federn von "Nöschens" Mult Unverfchupt ge acht batte Reihous gemannen, und in führen Selvenfprüngeg aber das missahrende Publifiem dinneg den Koeg par Planiform genommen, wa es, obne die Sabroedmung zu des nitsen, malberen der Fahrt absprang. Die Inslanen des Wagens und auch "Koeden" fumen mit dem Scherelen durch, ob den gleiche für das Bidusden getrifft, fannte migt feligeftelle merden.

Beelln. Freiton abend brach in bem befannten Kaffer Imperenter in ber Ariebrichtraße burch Eroldion der Antbesenchtung ein Geuer nur bas fich innerholb weniger Selunben über ben gangen febr ausgebeharen Beitrieb verbreitere und dann auf bie im erften Stockweit in jende Imperatore Diese übertreit Beide Wirtfachte. Siedmeit Il. jonde Imperator Diefe über biff Beide Birticoftofindelmen Walte ventigeling cetten tennera, mobien fim aus ber Oniperatur Bleie im erften Stod einen 40 big 50 Bertonen burit Springen in bie nen ber Fenerweite aungespannten Sprunglacher reiten. Es murben gwei Damen ichnore, eine 30 Berfonen leicht verleit.

### Bunies Amerlei.

Reumied. In ber Catbiocrardneten Berfammlung wurde ber fogialbemetraifiche Bnirag ouf Entfernung bes Raiferbilbes aus bem Schungejunt mit 17 gegen 10 Stimmen bet Enthaltung ber wier Bertreter ber Dentichen bewolratichen Pariei ubgelebnt.

Sminborn. Muf einem Schacht einer Gewirtlicoft feste ein 18jabriger Lan penpuher in ber Baufe feinen I intrigen Scallegen im "Scherg" auf eine Druffinfteitung. Die Deudtufe benun ben bebauernem erren Jungen mit Weucht von fün Armofphären in ben Beib. Er ftarb infolge innerer Gerreifungen. Der Saber wurde

my Manden. Greiting abend erichtug in Siemershaufen ber Raufmann Scharennagel feine Frau, ble Schwefter feiner Frau und bas Dienftmabiben mit einem Beil. Er fannte verhoftet werben. Der achtifchrige Sohn bes Taters fonnte fich in Sicherheit bringen. my Innsbrud. Wie ber "Allgemeine Tfeoler Anzeiger" melbei, verbalieien Karabiniert ben Münchener Sportaliten Schmoeller, ber in Rünchen aus bens Gefängnis ausgebrochen war.

## Neueste Nachrichten.

my Berlin, 14. Degember. Die Biätter beingen aus paria-mentarischen Kreisen die Rachricht, daß die Robchetissozialisten ent-jcholien seien, das Betrieberüte gefag trog des gestrigen Abstimmungsergebrisses und der damit verdundenen Obstruktionsbeftrebungen ber burgerlichen Barteien nuch por ben Beib. nachteferien umter Dach und Foch zu bringen.

mg Berlin, 14. Dezember. Als einen neuen Weg zur Befeiti-gung der Filmmannt fehlügt Gethein im "Tageblut" eine Berboppe-lung des Stobsenpreises vor, der auch bann nur den fechlen Teil des Beilmarfipreifen betragen murbe. Dem Reiche murbe Die Erböhung insgefamt veun Milliarden einbringen. Die gefamte Roblenforderung einschlichlich des Großtehlenbandels inübrte 310 biefem Zweite vertruftet werben.

ung Bertin, ill. Tegeneber. In ben Zeitungen ben finfarbeinichen Geifiets erichten em 16. Dezember ein aus Bertin battertes Triegramm folgenben Inhalter Die beutiche Roblemforberung bat die Frieheneibirberung bereits erreicht. Eine großgügige Reuein-gellung von Bergarbeitern ist ein Gange, die den Musfall mett mochen follen. Diefer tenbengiösen Bieloung gegenüber murbe ga-

Bucher nicht noch biner röchen? Geschäfte Bichten noch g frandigerfeite sestgestellt, daß die deutsche Steinfohlenförderung nie so üppig wie beute, aber auch nuch nie fatten große Teile unseres beute rund 67 Deugent der duchschlichen Ferderung non 1915

by Berlin, 13. Dezember. Mon Beren o. Bethmann Sollm eg ift uns ein Schreiben jugegangen, in bem es u. a. bribt: Es muß Bermobrung bogegen eingelegt merben, bag auch folde I a.n.b vormerte bes fta iber publigiert merben, bie teiner-ter publisiese Altionen beimertien und barum teinen Beftanbteit ber Politif die Antenen begreichen und Laring teinen Weisenbied der Politif die Anglieden find jum größten Zeif nichte able Kanfers beim erfren Beleuchtigen von dem Woomenteindrücken des Kanfers beim erfren Beten der Schriftlicke. Ihr perfönlicher Charafter wor aben Beielligten befannt. Wenn die Marginalien des Kanfers Anhaltenunkte zu politikiern Enischlichen deine, find diese erfr auf Grund anfchließender Betreage und eingebe der Erste biele erft auf Grund anschliehender Bortroge und eingebt 221 ab magungen geluht werden. Die Dateliben des Kaifern in dem den den Arneiten unfahren Zeitraum haben fiets den Andel der blogt, den Abelfrieg in vorhäten. Die Grufchülle der denfichen Aleigenang im Dati 1914 maren bedingt durch die politischen Aleigenang im Dati 1914 maren bedingt durch die politischen Aleigenung die Dati der und die bewichen Affen flastunft geben fannen. Die Grützerung, die des Schlugfungen vordungent, fann mar ein unwollschöfige und ichteren Aleigen auf ichter der Arneiten Aleigen Aleigen Aleigen Aufmannenhinge geben, Justeren Kallenderen die Deutscher Affensahlisten bienen folg.

beren Cofficong bie beutiche Affienpablifation bienen foll. mi Aufnel i, 14. Segemetr. Samtliche eine 1100 beutiche Millingefangene trafeit mabibebalten in Stufftein ein. Bie murben nach bem Lager Bedfeld mellerbeiterbert, ma

ibre Entlaffeng unverzuglafah reinlat mg Wien, 18. Degentber. 294: Porifer Blatter treien faft ausnahmslos in Beitarifeln für die Reitung Desterreiche ein und ver-langen hille für De Berre in. besten gegenmartige Regierung Berrauen einstelle. Ingielch sprechen sie die iholfnung aus, bas der Oberke Rat in seiner Sigung um Romag die Merreichischen Forberungen anertennen werbe

Die Besprechungen in Condon. my Conbon, II. Dezember. Clen einem fom um II., Uhr in Begleitung von Combon und feinem Gefolge in der Downing-Street au. Es junden Beiprechungen über verfwiedene Prabtinge Statt. Bei seiner Anfant wurde Alementern von einer zuhlreichen Bollsmenge iedhaft begrißt. Außer Bord Corvon waren zugegent ber italierische Bollsdater, der Antickalier der Bereistigten Gracten, Lioph George und Bonar Lutz. Am Rachmittag wurden die Besprechungen setzelegt. Die englischen und frunzisiehen Anticken und bei Besprechungen in bem bisberigen Ergebnis der Konferenz zurrichen.

ber europalichen Antificationsortunden vornehmer, sin junt Friedensteind zu kommen, wenn möglich ohne die Ungeführung Amerikan. Das Blatt fährt fort Die Frohe, weiche Bolitif nach dem Amstanish der Namistanianen Deutschand gegen aber defolgt merden mille, bei militärlicher, positioger und mirrichefrinder Ander. Es milite ein flares Abtommen obgeichiefen werden, um foftpu-feben nicht allein mie die in Deutschand besiehenden Judelstragen zu bedanden find sondern auch mie lich die Milierten gegenüber einer Menderung der beutichen Bolitif verhatten mußten. 3. B. menn in Deutidiand eine Revolution von roots ausbrechen folite und die Kobengullern mieber auf den Theon ichmen, oder wenn Deutschand ein militäre des Bürdnis mit Austand abichließe. Das Best fommit zu dem Schließe, daß der Parifer Friede auf dem engelich-französischen Zusammenmieten berübe. Bie der "Telegrantweiter aus Condon meidet, wollen einige Räuter mitten, daß für ben Sall, baf ble Bereinigten Stagten ben mit England und Frant. rein abgeichtellenen Bertrog nicht unnehmen follten, gepfatt ift, eine neine Entente in Europa zu bilben, ber auch bie Reutralen bet-

Eine umiliche Erflärung über die Condoner Ronfereng. nig fin flandam, is Dezember. Heber bie Bonferens in ber Domning Street beiftt es laut "Telegrauf" in einer am til den Erhin rungt fint Gin'adong ber britifden Regierung bam Cementeau nach Lenbon, um mit bem Dremierminifter, bem Stantelektetar für autmortige Angelegenhiten und anberen brititien Bliniftern eine Ronfereng über die werdhiedenen Srogen, die Srenkrich und Eng-iond betreffen, abzubatten. Da viele biefer Srooen finangiefter und wolkswirtschaftlicher Haur find, mognete ber Konferenz auch ber Mi-nifter Condeur bei Der Premierminiter benutze die Auwelenheit Selatojas in Condag ju einem Gebenhenaustanich über bie Ratio-fenge, bem und ber amerikanibhe Batidafter beimobnie. En ber Rosierray über die ruif the Stope mobule and ber jopaniche Batabhoiter bei Auf der Konferent musten ausgeben mehrere inter-nationale Sengen asteastt werden, besonders die den Schedens wit der Korkeit Die Konferenz zeichnete fich durch eine außerardentliche Herslichkeit aus. Heber alle Stagen wurde vollständige liebetein-himmeng erzielt. Die derflägige Informenkanft ergan, daß zwiiben ben Alliferten eine vollagmmene Solibaritat herriche,

Clemenceau wieber in Paris. my Barie, 14. Dezember, Minificerrafibent Glemencean murbe auf ber Ramataberfahrt bas Opfer eines feichten Unfalle. Der Briffbent, ber fich bei bewegter See auf ber Rommanbobride bes Beifibrers "Temeraire" aufhielt, murbe bei einem Stoff gegen einen Raften fgeichleubert, bevor General Merbaca, ber bei ibm frand, ibn miten fonnte. Glemencom erlitt leichte Berlemungen, bie ihn nicht hinberten, an ben vielen Gigungen in Lonbon freignrehmen. Best bei feiner Rudfehr nach Baris fublie er fid infolge bee Unfalls und ber Reife ein wenig erichlafit, übernahm aber unverzüglich bie Leitung feines Rabenette, Ge verlieg mit Dibe feinen Wogert. Bor bem Mabubaf murbe er von einer großen Menichenmenge lebbaft

Degriift, mig Baris, 14. Degember. Donas. Dr. Tuffer unterinchte gefteen Clemenceau in feinem Arbeitogimmer im Striegeminifterium. Er ftellte einen ungefohrlichen Rippenbrum feft.

my Berlin, 15. Dezember. Morgenbidtter, Bie ber Lofal-Angeiger" aus Ruffel erfabet, fprach eine Magennerammlung bes vereinigten Raffeter Burgertume fich einmit tig gegen bie Wabl Schridemanne jum Oberburgermeifter von Raffel and.

mi Complegne, 14. Degember. (Sanot) Sonnieg morgen bert Uhr broch im Schloft van Complegne eine Fruerebrunft aus, bem ben Schlafzimmer bes Raifere und ber Motelagt jum Opfer fieben. Der Schaben wird auf fiber zwei Millionen Fred geichunt

my Complegne, 14. Dezember. Der Brund in bem Coloffe ift volltommen eingebammt worben, Die Bibliothel fonnte gerettet werben. Rur einige frunfigegenfillnbe find gerftoce worben. Gine Unterfudinig aber bie Urinche bee Branbes fel eingeleitet morben.

CIDOR-Zigarette Stück 41/2 Pfg.

Cigarrenhaus EKOPF Wiesbaden

Kniser Friedrich-Ring 88.

(22. Borriegung.) Wenn bas allen auch in feiner Weise imftanbe ift, meine Blebe ju beeintfuben, Ube, anabige ffrau, fo mare en mir boch lieber gemefen, ich hane Britta fogen fonnen, mie die Angelegenbeit fteht. Riegt Ihnen to viel darun, baf Britta noch im Unflaren bleibt, über bas, mas Gie über ihre Jufunit bestimmt haben? fagte er

Rein, nein, Leber Berbert, Britte joll noch nichts dapon erfabren. Ich weiß ja, baß Sie Britts ichen Lebten, ebe ich felbit mußten, baß fie weine Erbin werden jollte. Auch Britten Glauben um Sie würde nicht erichtunger werden, wann Die ihr fagten, wan Bie geffern abend von Ihrem Obeim gehort baben. Aber - wir Brauen find findelie Giefchopfe. Ich weiß aus eigener trauriger Erfahrung, bag man fich mondymaf in irgend einer ungludlichen Stimmang bie lanberbarften Gebanten mucht. Brista foll nicht bie leifeste Möglichteit haben, fich fpilter einmal einzubliben, ihre ver-Enberten Berhützuffle tonnten Obre Ernichliche beeinftußt baben. Seben Sie, lieber Serbert, des Mihrtraum für ums armen, reichen Frauen im Blute, den ift der Fruck des Geldes. Auch jest ist es lo ein leister Welt dieses Mihrtrauens, der mich veranlaßt, Brytta noch wiche mitzuteilen, bag fie meine Erbin wirt. Ich mill erft gemiß feln, bod ihre Liebe mir auch gehoren murbe, wenn ich tein Berenligen gu vererisen hatte. Ihr beiben follt nu niches benten, als fin

Derbert füßte ihr bie Dunb. 3di toe es um fo lieber, als ich melfi, bag Gee überzeugt find, es ware wir fost lieber geweien, wenn Britta nur von mir alles erhalten murbe, mas fie gum Leben bebarf.

Gle brudte ibm die hand Deh feine Gie, lieber Gerbert, und niemand febe ich in Im-Um Ihnen auch ben lelieften Steupel zu nehmen, will ich Ihnen beute verraten, bob ich Ihren ichen längft einen Teil meines Ber-mögens zugebalbt batte. Gie find mir intmer fompathlich gewefen. Es freut mich innig, bag gerebe Gie und Britta fich jufammen-

Berbert mar tief bemegt. Die feinfinnig botte es bie alte Dame verstonben, burch biele Gröffmung jeben Stachel zu entfernen! Brittes gufunftiger Reichetum fonnte ihn nie mehr be-

Er fant fein Wart ber Ermiberung und jog nur wieber ihre Band en bie Lippen.

Gie firich guitig iddefnb über feine Stirn.

Mungwollen mir Bride rufen laffen. Mo Beldig fam und bon einem gum anderen fab, nidte ihr

Fron Claubine indebeb gu. 3br mugt mich ein poor Minuten enticulbigen, liebe Rinder bich habe noch eine Anordnung im Baufe gu treffen, fagte fie und

verlieh bas Zimmer. Berbert breitete bie Arme aus — Britte flog auf ihn zu. Reine — meine Brittol füllterie er halb erflidt vor Er-

regung. . Und die musten die turge Frift, die ihnen Frau Claudine ge-

mührte, gar gut aus.

In glichicher Stimmung lusen fie bann alle Trei am Teetich und belprachen, bah die Berindung am nichten Teg profiemiert und bei Bantilenfreile gefeiert werden follte. Derbert blieb
bis jum Ihend und begleitete die Damen ins Theater.

Stars nachdem fie die Loge betreten hatte, bellie fich auch Thea
ein. Eis er fich auf bem Sellet, der dieter Britten Blag frank,
nichterleiler wollte leiter fich Geschert gerobe bert nieber. Wiltend

nieberialien mollte, feste fich Gerbert gerabe bort nieber. Butenb bilidie Theo ihn an, unterhielt fich bann aber febr eifrig und ehrer-

Berbert ließ ibn gemühren. Bring mar freundlich zu Theo und glaubte in Berberts Ginne gu handein, wenn fie das Bergangene vergellen fein lieft. -

Aber weber Bring noch Gerbert, ober Frau Claubine ermabnlen eiwos von der Bertebung des jungen Baures. Britte glaubte Ibes bereits erientiert und Gerbert und Arau Steinbrecht halten feine Bergulatiung, Iheo jrüher als andere Menichen bemit befannt an medien.

So gab fich Thea alle erbenfliche Mübe, fich bei Britta beliebt gu machen. Daß herbert gar feine Unftrengungen machte, fich in fein Gefpräch mit Beitta zu milchen, beitärfte Theo in dem Glauben, bağı Serberi fojan bei Britin abgebliği fei.

Rach Schinft ber Berfiellung begleiteten die beiben Serren die Damen an ihren Bagen und verobichtebeten fich von ihnen. Theo batte trine Rinnung, mie fest und bedeutsam fich Britin und Herbert bie frande brildten. Buch ben innigen Abscheidsblid ber beiden sah

Dann feilenderten die beiben Bettern bie Thoorerftraße entlang. Sie ipramen lange Zeit teln Bort. Coblic iagte Theo in febr noch-

Run, Berbert -- mie fiebes? Glibft Du mir ben Weg frei? therbert fight one gindliden Tranmen empor.

Die meinft Du das? fragte er gerftreut.

Sch meine untürlich inbegun auf Graufein Bollen. 3ch erfläre Die biermit, baft ich bie Mbficht bobe, mich ernftbalt um bie junge Dame ju bemerben.

Berbert riffigere fich nef und fab ihm ungläubig an. (Bertirwing toigt.)

## Amiliche Befannimachungen der Giadi Sochheim am Main.

Die in ber Breffe, in ben Poritimenten und in Cingaben immer mieber faut ... gerbenden Ringen, boh anbireide Berionen Er-merbetofen il merbiigung begieben, obwehl fie recht fobnende Ge-ichülte betreiben, entbebren nicht der Begennbung. Wiele Unterftugte verichaffen fich burch Strafenbanbet, Beragenbettel, Schleich. und Schiebergeichatte, Gelegent--arbeit, nomentlich am Abend uim. nambulte Ginnubmen. Much bie Falle von Diebftublen, von Gelbund Fratitirezel durch Ermerbala's bilufen fich in erfchredenber Der Dempblimadjungeauslichuf fiebt fich gezwungen, biefen Diffftunden mie ben ichdefften Mitteln entgegenzuntbotten. Die Remtrolle ber Erwerbeielen fit nach Mahgabe ber burch Rundver-Egung 11, 23, 801/1 com 13. Rovember bs. 50, befannigegebenen Enweifungen ben Serre Ministera bes Innern unt ber größten Geneutgfeit burdhaufthren. Die von ben Auflichtsbehörden einge et-ten Rentrolleure find von ben Gemeinbebehörden in jeder Meije au unterfilligen. Denliche Rechyrfilungen burch eine gu blefem Zwed beltellte Anumiffion werben bemnichtt refolgen. Gegen blefenigen Der onen, ble gegen ble floutrolloorideilten verttofen, ble burch befrigerfidges Berintien ben Bejog ber Univeltühung erichwindeln ober ble Unierfültung meiterbegieben, obwehl fie in Berb'enft gelengt fish, ift elieffichtistes Dorgeben am Dishy. Heber ieben berartigen from ilt mir ist verstäglich zu berichten, bamit ich, joken fraktigen Kantigen portlegen, gerichtliche Berje berbeitilben fann. Auberbem ilt bis Heterfüllung beloef zu entsichen und bie Remen beeienigen, bie fich nicht ichenen, bie Biebifabers-Ginrichtung ber Etwerbeidenfürforge gie migbreuchen, burch bie Dreffe und burch Unicht, in ben Umterdumen ber Erwerbeiden-Bur erge-Belleg und Arcenterndurete befannt zu geben.

Deb erfuthe, biefen Erfele in prischticher Beile gur allgemel-Renninis zu beingen und in Ober bas Berankalte zu berichten. Bierbieben, ben 2. Tegeniben 1919.

Demotrimachungs-frun duch des Canbfrelfes Diesbaben. Der Berffnepbe T. D. gra: Dr. Müller.

The period throught furdbrim c. 38., ben 18. Tegewber 1519.

Der Maglibet. Ursbacher.

Betriffe Cieferung von Sauftarlofficia.

Die Kreinfartoffeiftelle bat für ben Mehrenbau von Rertoffeln im Fruhiche 1920 große Mengen Soutforteffein angefauft. Gin Teil ber Cantartoffeln ift bereits eingetroffen und von ber Kreistertoffelftelle eingelagert morben.

Die bent Rreis gur Brefugung ftebenben Bogerramme reichen jeboch zur Bogerung ber fomnlichen angeiauften Kartoffein nicht

Da taetlielich meltere Genbungen Soutfortoffeln einlaufen, ift es ber Areistarioffelltelle nicht möglich, bie C anttertoffein bis jum Frubiahr ju lagern und fiebt fich gegmungen, bie Saattertoffeln jest febon an die Bandwirte abzugeben.

Bir er,uchen Ger, die Bandmirte auf die vom Kreife beschafften Saatfortoffeln nufmerffam gu maden. Sollten die Landwirte Saatfortoffeln com Rreife mun den, fo haben blefe ihre Bestellungen fofort bei ber Rreistartoffeistelle einzureichen. Es find gelagert:

1. Ringofen Rlhet, Bierfiedt: a) Frühterteffeln:

548 Jeniner Thieles No, Cappeter, vorzügl. Frühlamolfel, per Beit-

ner 87 Mart. 424 Jeniner Thieles Frühefte, per Jentner 36,50 Wart. 212 Jeniner Frühe Besta Original Staubenauslese, per 32,50 Mart. 282 Jeniner Julinieren Eigenbau, per Jeniner 36 Mart.

6) Spattarteffeln: 500 Bentner Industrie, Rorbbeitifder 1. Nachbau, per Bentner 25 SRart.

2. Ringojen hartmunn, Erbenheim.
a) Frühtertoliein: 462 Jentner Julinieren Cigenbou Staubenausiele, per Jentner 35 Mart,

550 Zentner Railerfrone anerfannt, per Zentner 30 Mart, 3 Spätferteffein; 216 Beniner Bismard anerfarmt, per Beniner 22,50 Mart.

Mirsbaden, ben 4. Dezember 1919. Der Borfinende bes Kreisausichuffer.

3-Rr. II. St. 9368. 3. 8.: 66Hit Birb verbffentlicht, Stochheim a. M., ben 13. Dezember 1919.

Der Mogistrat, Mrgbacher.

#### Befrifft bie Musgate von Ilifter Role.

Der Gemeinde i ftvom Rreife Tiffiter Raje übermiefen, welcher om Donnerstag, ben 18. Dezember L. Ja., bei ben Lebensmittelbanb-lern ausgegeben mirb. Die Ausgebe erfolgt gegen Abtrenmnung ber Lebensmittelfarten-Abldynitte Rr. 16. Auf jeben Abichnitt entfallen

50 Gramm Kafe zu 70 Pfennig. hausichlachter und Rubbalter find vom Bezuge ausgeichloffen. Sochheim a. M., ben 16. Dezember 1919. Der Magiftrat. Mrgbamer.

#### Beirifft: Musgebe von Gelberüben.

I'm Dienstog, den 16. Dezember da. Ia., vormittags von 6 bis 12 Uhr, werben im Rathausteller Gelberüben ausgegeben. Das Pfand toftet 15 Pfennig.

Sochheim a. M., den 15. Dezember 1919. Der Magiftrat. Argbach er.

Befrilft die Musgabe von Weigen- und Gerftenmehl.

Die Musgabe von Gerftenmehl und Beigenmehl erfolgt am Mittwoch, den 17. Dezember i. 3s., bei ben Sudern, genen Borlage ber Brackarsen von der laufenden Boche (grüne Rorlen) und Ern-wertung berleiben durch Abschweiben der 11 u.t.e.n aberen Ode, Mut jebe Brottarte entfallen:

125 Gramm ameritani'des Gerflenmeht ju 18 Djennig. 150 Gramm beuficher Weizenmehl zu 21 Pfeinig. Sochheim a R., ben 15 Reymber 1919 Der Magiltrat Migbader

#### Befanntmadrang.

Um Dienstag, ben 10. und Mittwoch, ben 17. Dezember 1919, werben bei bem Roblenhundler Geren Libgif Bufchberger, hier, Riechftrabe. 13entner Untracity-Roblen

auf ben Abichnitt 8 ber Kohlenforte nach folgenber Reibenfolge ausgegeben:

#### em Dienstag vornitting:

von 8-0 Uhr an die Bemohver der Libell-, Aide, Mitenauer-, Mures und Bahnhofftraße, Beuern- und Munengaffe, Wichilden-, Burgeifs und Clofmannitraße: von 9-10 Uhr an die Bewahner der Delfenheimer- und Edel-

von 10-11 Uhr an bie Bewohner ber Elifabethen. Glorp-

beimer und Trantfurieritrage von 21-12 Uhr an die Bewohner ber Gorzenstraffe, Friedrichsplay, Jahnstrohe, Bahnstrede und Felbenberg;

bon 2-3 Uhr en bie Bemomer ber Sochiatie- Mabler- und Margeiftraße; pon 3-4 Uhr on die Bemobner ber Mogenheimerftraße, Reu-

borfgaffe, Eppfreinfreage; am Millimed; permittag: non 8-9 Uhr an bie Bewehner ber Erbenbeimerfrofe und finiergalle;

pon 0-10 Uhr an bie Bomabner ber Rindftrage, Rrongringenftrake und Baternengaffe; von 10-11 libr an die Bewohner der Mainger- und Mar-

von 11-12 Uhr an ble Bewuhner ber Rathaueffrafte, Binn und

von 2-3 Uhr an bie Bewohere ber Roien , Steine und Stette-

palfe, Tannas, urd Spenheimftrafe;
pon 3.— 4Uhr en die Bewohner der Beihenburgere, Welherund Wilhelmftraße, Wintergoffe und am Welber.
Es mud befonders darzuf hingewielen, das der Middelt Mr. 8
der Kohlenfarte mit dem Tage des Kohlenemplungs verfällt. Der
Kohlenharder dat gweds genauer Kontrolle die Ub dasite fi. ge-

fommelt ber Robienfomiffion einzureichen. Sochheim a. IR., ben 13. Dezember 1919. Der Mogiffred. Urg bach er.

#### Beirifft ble Hangabe von Goly.

Die Ausgabe von ungeschnitzenem hols erfolgt um Mittwoch. Donnerstag und Semstag biefer Woche auf bem Grundfeud von Wilhelm Müller (Singang von ber Florsbeimerstraße): Die Hungabe erfolgt gegen vorberige Einfolung eines Beguge-

icheines und gleichzeitige Begeblung im Rattaus, Simmer Rr. 5, und zwar nur en gamitien, welche nicht im Belige von Bernnholg

Die erhaltenen Bezuguicheine find micht übertragbar; biefe Un-arbnung mußte getroffen werben, weil fich eine Unsahl Beripnen mehrere Scheine beichaffe und baburch underemigter Beile Soly erfielten. Huch murbe feligeftellt, bab Berfonen, welche endigewielenermaßen im Belig von Brennftoff find, fich Beine per-

Mus biefem Erunde ift angegebnet, bag Bezingedeine unger Dornahme gleichzeitiger Rentrolle frenhenmeile verabfolgt werden und zwar in felgender Reihenfolge:

am. Millmod), ben 17. Dezember, wormittogs von 8 bis 12 Mhr. an De Bewohner ber Ubelle, Rich, Allees, Anenauers und Bahntof-frage, Jauerngolle, Blumengelle, Bublibiefrafie und Burgeff. frafe, Clobmannitrafe, Dell'enheimers, Chel. und Gelabeiben-

am In flevoch, bes fr. Deseuder, nachmiftigs von 2-4 libe, an die Bemehner der Epplie altrafe. Erbenbeimermen, Flersheimer-und Franklusierfrecke, Jelebeichspiag. Garrenlirake und Ginter-

on Donnetsing, ber IV. Dezember, vormittage pon I Mi 17 Mpr, am bie Bewohner ber fjodeftitte, Dabnitrafer, Kirchtraffe, Kronpringenftrafer, Gatermengaffe, Malausea, Me ager, und Manparethenfirebe:

min Donocraton, ben 17. Desember, nadmitting von 2 4 Mbr. on die Bewohner ber Mother, Margel, und Maffenbeimerftraße, Reuborfogaffe, Baun, Rothaueftraße;

am Sanstag, den 20. Dezember, vormittags von 8 bis 12 Uhr. an die Bewahner ber Rolengoffe, Stein- und Sterngoffe, Taumus-ftraße, Spandeimftraße, Welber- und Weißenburgerftraße; am Samston, den 20. Detember, nachniklags von 2-4 Uhr, an

bie Bewohner ber Werleitraße, Winnergalfe, Wilhelmftraße, am Wielher, Labritrede und Fallenberg.

Der Breis beträgt 5,59 Mart für ben Jentner.

fochheim a. R., den 15. Dezember 1919. Der Magiftrat. Urgbacher.

# Anzeigen-Teil.

# In der Straffache

ogen bie Witpe und Canbivirtin Cuife Schaelberböhn geborene Menges, wohnhalt ju Diebrich am Abein, Dohhelmer Strafe 69, geboren am 2. Dezember 1874 bortielbit, evangelijcher Ko-

wegen Milfdflifdung bat bas Schoffengericht in Wiesbaben um

28. Wosember 1910-jar Recht erfannt:
Die Angefliegte wird wegen Mildhöllichung, Bergeben gegen § 10 des Rahrungsmittelgriches vom 14. 5. 1879 zu einer Gelditrale von 500 Biart, biljsmeije für je 10 Mart ein Zag Gelänguis und zu den Kotten des Berjahrens verurteitt. Das Urteil is auf Kotien ber Lingelingien je ein mint in der "Biebricher Zagespolt", im "Maljanilichen Unwiger" und der Wiesbabener "Dolfostimme" beformt zu machen.
Die Richtigfeit der Abichtit der Urteileformel wird beglaubigt

und die Bollstrodbarteit des Urbeils beicheinigt. Bliesbaden, ben 6. Dozember 1919. Ralfer, Gerichtsichreiber bes Umtsgerichts.

# Tanz-Lehr-Institut Wilhelm Webel gegr. 1898.

Mut mebrietigen Munich erffine ich am Mittwoch, ben 17. Dezember :- th. ab 60% libr abenbe, im Sanle bes "Franklurter Gotes", Cochbeim a. Dt., einen mobernen

Tanz: Lehr: Kurfus,

wan nach weitere Anmeldungen treundlicht beleibit iederzeit entgen ngennumen werden. Der Lebrulan umlaht kalende Adnge:
Botta, Libataer, Abeimländer, Francasie, Laucier, Cue tep.,
Botton, Begrevet, Wennettimazer, Arnibitagebotentwateru,
u. a. Empiede meine leichtbegreisische Lebrunebode, auch in totele
inte Ausvildung wordnett. — Die Unterriderfünden finden Mitchel
wochs und Ganzlags abenda von 6/1.—8/1, Uhr Huft.

Bilheim Welgel, and Biesbaben.

# Ger und Ber Badung

# eihnachtskerzen

in fleinen und ge : Mengen lieferbar

empound pittight

Joh. Schiffmann, Mainz Stillftraße 14. Telefen 1148.



Sidier wirkendes Mittel in gebrauchsfertiger, bequem anwendbarer Form. Unschädlich für Menschen und Haustlere.

Farbentabriken vorm. Friedr. Bayer&Co. Leverkusen bet Côla a. Rhein Abtallung für Pfanzessschutz und Schädlingsbaklimpfung.

# Kelter = Derkauf.

Dockenkelter

in unierer Relierei in Goddeim a. Mi. itt gu verhaufen. Angebote und Anfragen find zu richten en Bermalter Strichmany in Cochbeim a. W., Bochbeim a. W., ben 15. Dezember.

Jurfil. Jenburg'iche Rellerel.

Schirm-Reparaimen fifnell und billigit Gutjahr, Soodheim, Minlerg, 9



#### Wine Carrie leinene Steh-timlegfragen

für Serren, fir. 13-42 m perhanten. Wilai-Cze dilmi b. Sechb Stadtangeigere, Sochheim a. M. Zdito-ric

Samiblufe for jungeres Madden prelumert au verenfen Rilleleffreblien bes fipfibelmer

Stabtungeigers, Sochheim a. Di.

#### 1 Paar Borfalb. Herrenfchnürftefel Grabe 44, billia en perhanten, Raberes Bil.-Exp. bes Sochb. Stobiangelgere, Sochheim a. M.

Ochone Weihnachts - Alepfel

Weg, Folet Gienft. Wilhelmitrafie 18, flochbeima M

1. Baar nuch aute leb ene Kinderstiefel

Matthe 26, an perhauten. Maberes Will-Exp. bes Society Geodiangergers, Sochheim a. Dt.



148

Sejagspi Bringeric

betreffend bie Un

May Grund b fahltenerge,ep wer effichtelen gewerbe Werfonenvereinign bert, ble uprpeldit fpateftens Ende 3 driftlich einzureb ftelle münbeld gu.

Danb. und Forftm rembouss, focule b glefung lit nicht II friebs im Sinne cule (Bergie, 36) pfilabilia. Die Steuer :

pillcheigen Ber en in letterem Galle, mahine non Blebe Bon ber allge find biejenigen Di Entgelte in einem

Sie find baber po Wine Wifellung o nommene Steuerfi Für bie Biefe mrtige Vefreiung. Die Richteier bis gu 150 Mart t

Das Himlotelle her Entgelte wiffe Diministrace binte società er chie dit. bet grifthtbeten ob trong n'dot befigefly 100 000 Mart ein. 3er Cineride

nermenben. Gie ober bem Gemein Greenpilital auch weng Ihren

Die Abgabe l gu mieberholenbe Befugnis bes Ur ichägungsmeiser C Biesbaben, b Hml.

Mr. 717.

Machaem ab find, perlangt bie b) für 1 Da die Roch erhöhung angeme lung berielben en ausgelebloffen ift.

Erbebung höberer BBBesbaben, 1

Str. 718.

Ich erfuce, t ber land- und fe richtigung in ben Wierbaben,

Str. 719.

Auf Grund ! feyilche Nortaufst pom 23. Dezemb ftebenbe gefenlich pemetomobile one

dielsBirtin in Anjehung ber und forftwirtiche Rollel, ben !

Birb peroffe Wiesbabett, D. Mr. II. M. 95

Ni

in bie brei Die

Senntprequenting